

DATEN - FAKTEN - ZAHLEN

2008

Stadtverordnetenversammlung

Ausschüsse

Ortsbeiräte

Inhaltsverzeichnis

Präsidium.....	3
Fraktionen.....	4
Sitzverteilung 2008	4
Ausschüsse	6
Änderungen im Mitgliederbestand.....	6
Ehrenamtlicher Magistrat.....	7
Ehrungen	7
Totengedenken.....	8
Sitzungen.....	8
Anhörungen	9
Drucksachen.....	9
Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung	10
Drucksachen 1997 bis 2008	10
Besichtigungen und Informationsfahrten	11
Bürgerinnen- und Bürgerversammlung.....	11
Ortsbeiräte 1 - 8.....	12
Ortsbeiräte 9 - 16.....	13

Präsidium

Zu Beginn des Jahres 2008 gehörten dem Präsidium der Stadtverordnetenversammlung folgende Mitglieder an:

Stadtverordnetenvorsteher:

Stadtverordneter Karlheinz Bührmann

**Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherinnen und
Stadtverordnetenvorsteher:**

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Ulrich Baier

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Alexandra Prinzessin von Hannover

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Gert Trinklein

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Renate Wolter-Brandecker

Beisitzerinnen und Beisitzer:

Stadtverordnete Astrid Fischer

Stadtverordnete Hilde Krauß

Stadtverordnete Anneliese Scheurich

Stadtverordneter Karl Leo Schneeweis

Stadtverordneter Manuel Stock

Schriftführerinnen und Schriftführer:

Stadtverordnete Annerose Bender

Stadtverordnete Dr. Heike Hambrock

Stadtverordneter Lothar Stapf

Stadtverordnete Claudia Volpp

Stadtverordneter Grigorios Zarcadas

Frau Stadtverordnete Astrid Fischer schied mit Wirkung vom 01.04.2008 aus der Stadtverordnetenversammlung aus. Nach der Reihenfolge des Wahlvorschlags der Fraktion DIE LINKE. vom 27.04.2006 ist Stadtverordneter Hans-Joachim Viehl mit Wirkung vom 24.04.2008 Beisitzer im Präsidium der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Fraktionen

Der Fraktionsvorsitz lag in den Händen der Stadtverordneten Markus Frank (CDU), Klaus Oesterling (SPD), Olaf Cunitz (GRÜNE), Lothar Reininger (DIE LINKE.), Annette Rinn (FDP), Dr. Dr. Rainer Rahn (FAG) und Wolfgang Hübner (BFF).

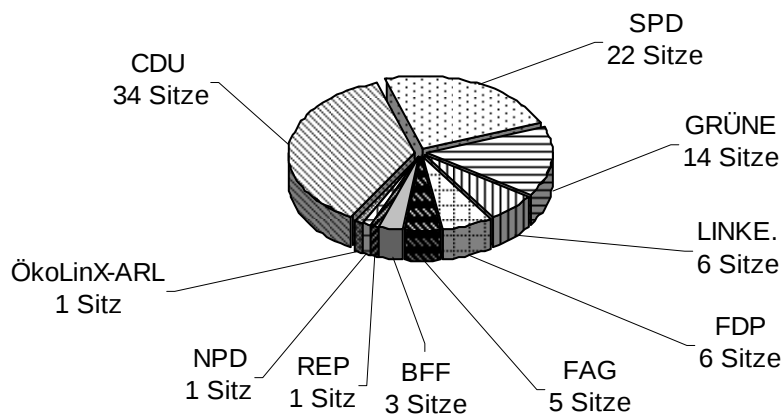
Frau Stadtverordnete Silke Seitz ist mit Ablauf des 04.04.2008 aus der SPD-Fraktion ausgetreten und mit Wirkung vom 05.04.2008 als fraktionsloses Mitglied der Stadtverordnetenversammlung tätig gewesen. Die SPD-Fraktion setzte sich somit ab dem 05.04.2008 aus 21 Mitgliedern zusammen.

Die fraktionslose Stadtverordnete Silke Seitz ist mit Wirkung vom 30.07.2008 in die Fraktion DIE LINKE. eingetreten. Die Fraktion DIE LINKE. setzt sich somit ab dem 30.07.2008 aus sieben Mitgliedern zusammen.

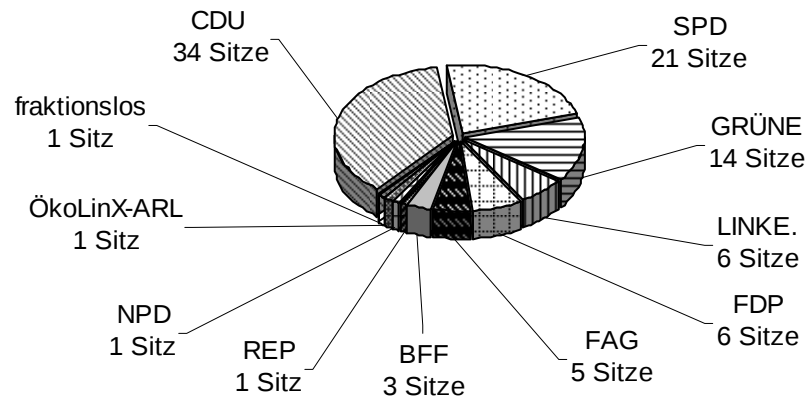
Frau Stadtverordnete Elke Tafel-Stein ist mit Wirkung vom 14.11.2008 von der SPD- in die FDP-Fraktion gewechselt. Somit setzt sich ab dem 14.11.2008 die SPD-Fraktion aus 20 Mitgliedern und die FDP-Fraktion aus sieben Mitgliedern zusammen.

Sitzverteilung 2008

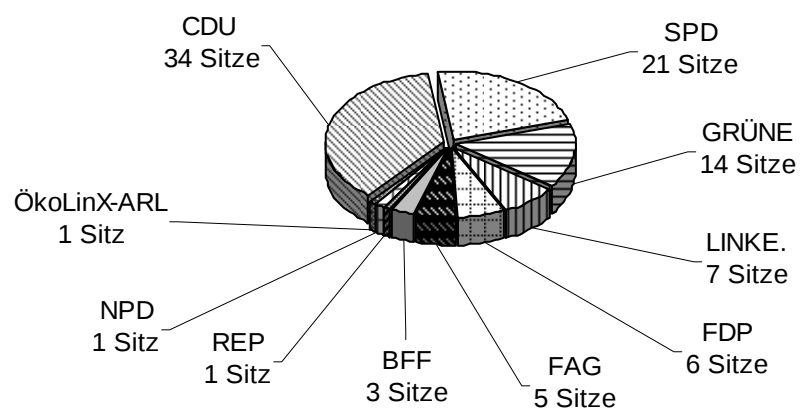
(bis 04.04.2008)



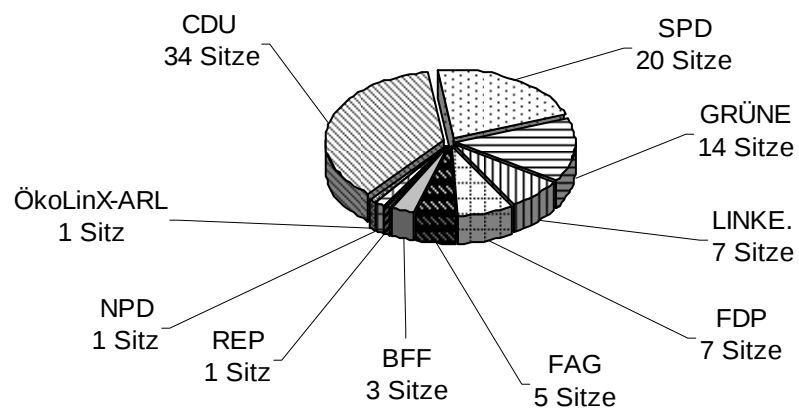
(05.04. bis 29.07.2008)



(30.07. bis 13.11.2008)



(ab 14.11.2008)



Ausschüsse

Neben den zehn ständigen Ausschüssen und dem Sonderausschuss „Dom-Römer“ bildete die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2008 drei Akteneinsichtsausschüsse und benannte jeweils die 17 Mitglieder auf der Grundlage der Relation CDU 6, SPD 4, GRÜNE 3 sowie LINKE., FDP, FAG und BFF jeweils ein Mitglied. Der 3. Akteneinsichtsausschuss befasste sich mit den Kosten des Deutschen Turnfestes im Jahr 2009 und hat seine Arbeit auch bereits wieder beendet. Vorsitzender war Stadtverordneter Manuel Stock (GRÜNE). Der 4. Akteneinsichtsausschuss befasst sich mit den Vorgängen im Zusammenhang mit der Errichtung illegaler Bauwerke im Walnußweg; Vorsitzender ist Stadtverordneter Udo Mack (LINKE.) und der 5. Akteneinsichtsausschuss befasst sich mit den Vorgängen im Zusammenhang mit der Sanierung und Verpachtung des Palmengarten-Gesellschaftshauses; Vorsitzende ist Stadtverordnete Annette Rinn (FDP).

Hinsichtlich der Sitzverteilung in den Ausschüssen gab es aufgrund der Änderungen der Fraktionsstärken folgende Auswirkungen:

Im Sonderausschuss „Dom-Römer“ hat ab dem 24.04.2008 die FAG-Fraktion einen Sitz, die SPD-Fraktion ist dort jetzt mit zwei statt bisher drei Mitgliedern vertreten.

Die Mitgliederzahl des Kultur- und Freizeitausschusses, des Ausschusses für Recht, Verwaltung und Sicherheit sowie des Ausschusses für Wirtschaft und Frauen wurde mit Wirkung vom 28.08.2008 von 15 auf 17 erhöht, so dass dort jetzt die BFF-Fraktion mit je einem Sitz und die GRÜNE-Fraktion mit je drei Mitgliedern vertreten sind. Gleichzeitig wurde die Mitgliederzahl des Ausschusses für Bildung und Integration, des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau, des Ausschusses für Soziales und Gesundheit, des Ausschusses für Umwelt und Sport sowie des Verkehrsausschusses von 20 auf 21 erhöht, so dass die LINKE.-Fraktion dort mit zwei Mitgliedern vertreten ist. Ab dem 11.12.2008 wurde dies wiederum dahin gehend korrigiert, dass die FDP-Fraktion nunmehr im Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau und im Verkehrsausschuss jeweils mit zwei und die LINKE.-Fraktion mit einem Mitglied vertreten ist.

Änderungen im Mitgliederbestand

Frau Stadtverordnete Astrid Fischer ist mit Ablauf des 31.03.2008 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihre Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 29.02.2008 nach dem Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE. mit Wirkung vom 01.04.2008 Frau Zehra Ayyildiz Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Aufgrund der Feststellung der Gemeindevahllleiterin vom 27.03.2008 ist an die Stelle der mit Ablauf des 31.03.2008 ausgeschiedenen Stadtverordneten Friederike Prüll nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der BFF mit Wirkung vom 01.04.2008 Herr Hans-Günter Müller Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Frau Stadtverordnete Dr. Nargess Eskandari-Grünberg ist aufgrund ihrer Ernennung zum ehrenamtlichen Mitglied des Magistrats am 24.04.2008 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihrer Stelle ist gemäß Feststellung der Gemeindewahlleiterin nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der GRÜNEN mit Wirkung vom 24.04.2008 Frau Helga Dörhöfer Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Frau Stadtverordnete Jutta Ditfurth ist mit Ablauf des 26.05.2008 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden. An ihre Stelle ist gemäß der Feststellung der Gemeindewahlleiterin vom 26.05.2008 nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der ÖkoLinX-ARL mit Wirkung vom 27.05.2008 Herr Manfred Zieran Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Aufgrund der Feststellung der Gemeindewahlleiterin vom 18.11.2008 ist an Stelle des verstorbenen Stadtverordneten Nikolaus Burggraf nach der Reihenfolge im Wahlvorschlag der CDU mit Wirkung vom 16.11.2008 Herr Bernhard Mertens Mitglied der Stadtverordnetenversammlung geworden.

Ehrenamtlicher Magistrat

Aufgrund des Beschlusses der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages der CDU- und GRÜNEN-Fraktion zur Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder vom 17.05.2006 hat der Wahlleiter unter dem 17.04.2008 festgestellt, dass Frau Dr. Nargess Eskandari-Grünberg Nachfolgerin für den am 21.03.2008 verstorbenen ehrenamtlichen Stadtrat Jean Claude Diallo ist.

Auf eigenen Wunsch ist Herr Stadtrat Dr. Ralf-Norbert Bartelt zum 30.09.2008 aus dem ehrenamtlichen Magistrat ausgeschieden. Aufgrund des Beschlusses der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages der CDU- und GRÜNEN-Fraktion zur Wahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder vom 17.05.2006 hat der Wahlleiter unter dem 25.09.2008 festgestellt, dass Herr Ulrich Caspar mit Wirkung vom 01.10.2008 an die Stelle von Herrn Dr. Bartelt tritt.

Ehrungen

Am 15.12.2008 überreichten Frau Oberbürgermeisterin Dr. h. c. Petra Roth, Frau Bürgermeisterin Jutta Ebeling und Herr Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Gert Trinklein zur Anerkennung der in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für die Stadt Frankfurt am Main erworbenen Verdienste den Damen und Herren Stadtverordneten Peter Feldmann und Thomas Rätzke die Römerplakette in Gold, Ursula Gauls und Michael Paris sowie den Stadträtinnen Elisabeth Haindl und Erika Pfreundschuh die Römerplakette in Silber sowie Luigi Brillante, Hildegard Burkert, Georg Diehl, Markus Frank, Dr. Heike Hambrock, Angela Hanisch, Annette Rinn, Patrick Schenk, Stephan Siegler, Margrit Weißbach und Manfred Zieran sowie den Stadträtinnen und Stadtrat Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Peter Mensinger und Cornelia-Katrin von Plottnitz die Römerplaketten in Bronze.

Totengedenken

Die Stadtverordnetenversammlung bewahrt die im Jahre 2008 Verstorbenen in einem ehrenden Gedächtnis:

Norbert Kreibich

geboren am 13.03.1929

verstorben am 12.01.2008

Stadtverordneter von 1964 bis 1968 und von 1972 bis 1981

Willy Rabenecker

geboren am 01.06.1923

verstorben am 06.02.2008

Stadtverordneter von 1977 bis 1993

Stadtrat Jean Claude Diallo

geboren am 21.11.1945

verstorben am 21.03.2008

Mitglied des Magistrats von 1997 bis 2008

Stadtältester Günter Pfaff

geboren am 03.07.1927

verstorben am 03.11.2008

Stadtverordneter von 1967 bis 1997

Stadtrat a. D. Nikolaus Burggraf

geboren am 31.07.1942

verstorben am 15.11.2008

Mitglied des Ortsbeirates 9 von 1972 bis 1993

Stadtverordneter von 1993 bis 1999 und von 2006 bis 2008

Mitglied des Magistrates der Stadt Frankfurt von 1999 bis 2006

Sitzungen

Die Stadtverordnetenversammlung trat 2008 zu elf öffentlichen und zehn nichtöffentlichen Sitzungen zusammen. Dabei wurden 175 Tagesordnungspunkte auf Tagesordnung I und 706 Punkte auf Tagesordnung II verabschiedet. Die Gesamtsitzungsdauer währte rund 69 Stunden.

Die Ausschüsse absolvierten im vergangenen Jahr 111 Sitzungen mit einer Gesamtsitzungsdauer von rund 189 Stunden; dabei berieten und beschlossen sie 4023 Tagesordnungspunkte.

Anhörungen

Zum Thema „Partizipative Altersplanung - wie soll es weitergehen?“ fand am 20. Februar 2008 eine Anhörung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit im Plenarsaal statt.

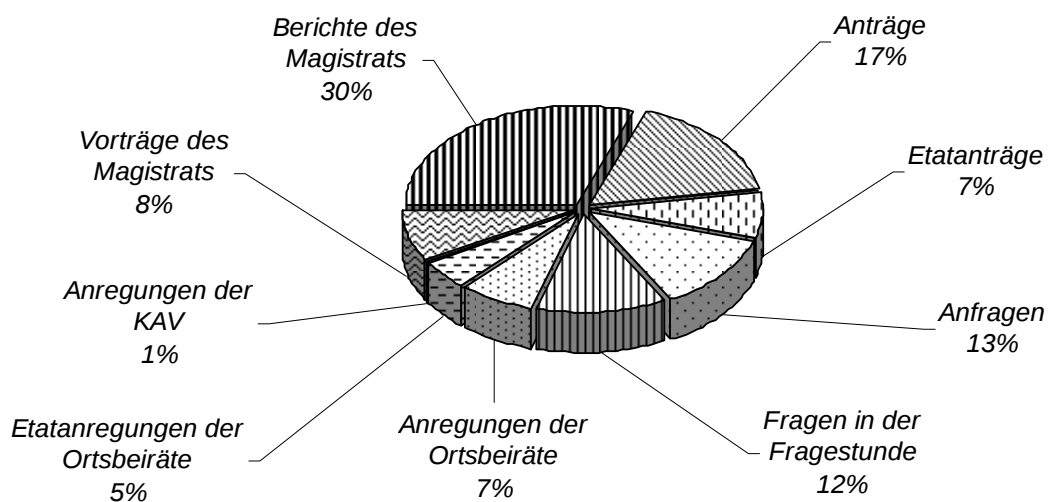
Drucksachen

Bei der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten sind nachstehende Zahlen der behandelten Vorlagen im Berichtszeitraum zu verzeichnen:

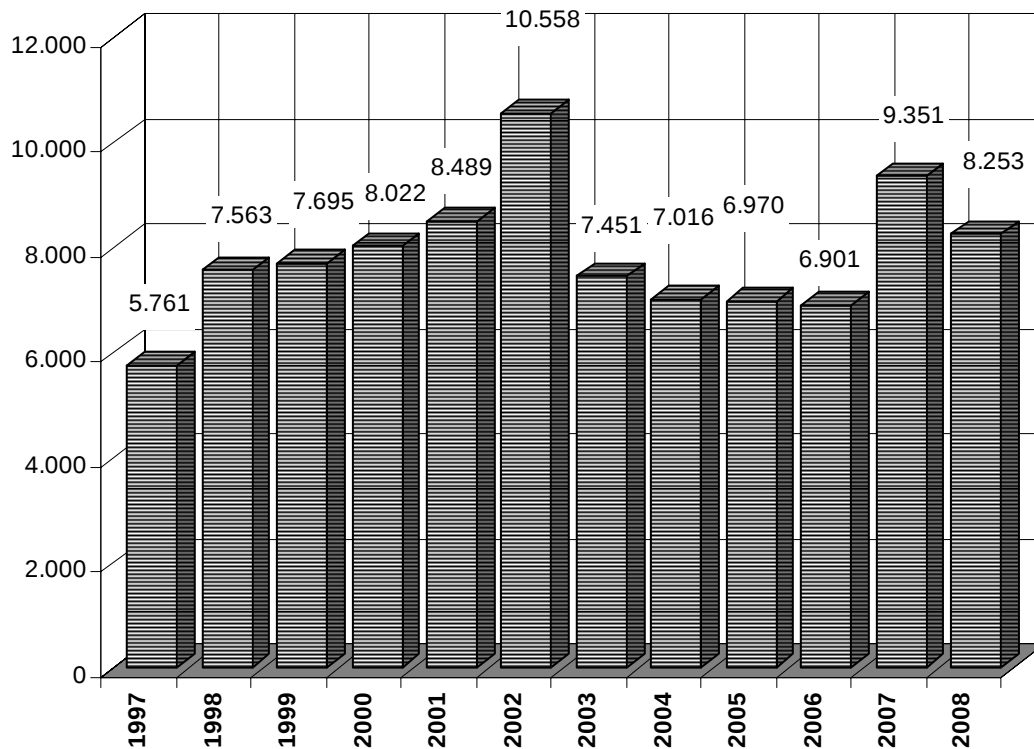
- 246 Vorträge des Magistrats (M)
- 878 Berichte des Magistrats (B)
- 502 Anträge (NR)
- 211 Etatanträge (E)
- 368 Anfragen (A)
- 350 Fragen in 10 Fragestunden der Stadtverordnetenversammlung
(mit 32 aktuellen Stunden)
- 2324 Anträge der Ortsbeiräte (OF)
- 212 Anregungen der Ortsbeiräte (OA)
- 142 Etatanregungen der Ortsbeiräte (EA)
- 279 Anfragen der Ortsbeiräte an den Magistrat (V)
- 19 Ortsbeiratsinitiativen (OI)
- 24 Ortsbeiratsinitiativen - Budget (OIB)
- 970 Direktanregungen an den Magistrat (OM)
- 1722 Stellungnahmen des Magistrats
- 6 Anregungen der KAV (K)

Dazu wurden in der Stadtverordnetenversammlung 1909 Beschlüsse (Wahlen und Abstimmungen) gefasst.

Vorlagen der Stadtverordnetenversammlung



Drucksachen 1997 bis 2008



Besichtigungen und Informationsfahrten

2008 fanden wiederum eine Reihe von Besichtigungen und Studienfahrten statt, die der Erweiterung des Blickfeldes und der Vertiefung des Beratungsstoffes dienten. Davon seien genannt:

Ausschuss für Bildung und Integration

- Studienfahrt nach Thessaloniki -

Haupt- und Finanzausschuss

- Studienfahrt nach London -

Kultur- und Freizeitausschuss

- ATELIERFRANKFURT e. V. -
- Museum für Angewandte Kunst -

Ausschuss für Wirtschaft und Frauen

- Berami - berufliche Integration e. V. -
- Wilhelm Brandenburg GmbH & Co. oHG -
- Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie (FIZ) -

Am 13. November 2008 fand im Historischen Museum eine gemeinsame Informationsveranstaltung des Kultur- und Freizeitausschusses, des Sonderausschusses „Dom-Römer“ sowie des Ausschusses für Planung, Bau und Wohnungsbau zum Thema „Neubau des Historischen Museums - Umsetzung des Wettbewerbsergebnisses“ statt.

Bürgerinnen- und Bürgerversammlung

Am 1. Oktober 2008 fand im Plenarsaal die zweite Bürgerinnen- und Bürgerversammlung in der XVI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung statt. Diese Veranstaltung befasste sich mit dem Thema „Wohnraum für alle“.

Ortsbeiräte 1 - 8

Ortsbeirat:	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl der Sitzungen	10	11	10	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	34:46	33:25	42:53	35:20	34:10	35:04	29:03	25:53
Tagesordnungspunkte	386	338	580	388	561	624	367	326
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	124	170	400	192	306	351	217	160
daraus:								
Initiativen (OI)	-	1	-	3	3	4	1	1
Initiativen - Budget (OIB)	1	2	-	2	7	4	-	4
Anregungen (OA)	20	18	15	8	23	21	16	19
Etatanregungen (EA)	1	9	19	7	23	6	11	3
Anregungen (OM)	45	25	88	69	103	158	50	41
Auskunftersuchen (V)	4	8	23	7	27	80	31	24
Magistratsvorträge (M)	40	30	28	20	36	44	23	27
Magistratsberichte (B)	152	118	127	123	158	159	82	82
Anträge (NR)	39	25	14	14	32	13	10	4
Etatanträge (E)	10	3	1	9	17	11	5	6
Anregungen der KAV (K)	-	-	-	-	-	-	-	-

Ortsbeiräte 9 - 16

Ortsbeirat:	9	10	11	12	13	14	15	16
Anzahl der Sitzungen	9	11	9	10	10	10	10	10
Sitzungsdauer (Std.:Min.)	31:25	38:05	20:50	22:20	16:10	16:55	14:49	24:51
Tagesordnungspunkte	432	434	263	188	117	146	194	280
Behandelte Vorlagen:								
Anträge (OF)	283	271	105	78	37	43	84	147
daraus:								
Initiativen (OI)	-	-	-	5	-	-	1	-
Initiativen - Budget (OIB)	4	-	-	-	-	2	-	-
Anregungen (OA)	11	16	12	10	1	6	6	10
Etatanregungen (EA)	5	10	29	1	2	5	4	7
Anregungen (OM)	109	97	49	14	23	20	41	38
Auskunftsersuchen (V)	30	12	6	2	3	2	2	18
Magistratsvorträge (M)	22	23	20	18	11	8	13	16
Magistratsberichte (B)	78	88	73	58	34	44	61	64
Anträge (NR)	5	7	6	4	3	3	3	4
Etatanträge (E)	-	-	7	1	-	-	1	1
Anregungen der KAV (K)	-	-	-	-	-	-	-	-